

---

# Die Mcdonaldisierung Der Gesellschaft By George R

---

Politisches Denken

Wirtschaftssoziologie nach Max Weber

Kraft Gesetz

Zygmunt Bauman

Einführung in die Soziologie

Der rechtliche Schutz des Wertes archäologischer Kulturgüter

McMarketing

Neuverhandlungen des Holocaust

McDonaldisierung. Eine Theorie des 21. Jahrhunderts?

Das soziale Kapital in der Leistungsgesellschaft

Die Banken und ihre Schweiz

Zwischen Schallplatten und Streamingdiensten

Medienethik und Netzkommunikation

Ordnung und Fragilität des Sozialen

Weltgesellschaft

Handbuch Soziologie

LOHAS als alternativer Lebensstil zum modernen Massenkonsum. Analyse mithilfe der Theorie von George Ritzer

Warum Großprojekte scheitern und unsere Gesellschaft immer dümmere wird

Soziologische Gegenwartsdiagnosen II

Die Tischgesellschaft

Der Museumsshop als Schnittstelle von Konsum und Kultur

Moderne Technikgeschichte

Auswirkungen der McDonaldisierung auf die verschiedenen Fast Food-Kulturen in Deutschland

Sozialstruktur und Gesellschaftsanalyse

Interaktive Arbeit

Mehr Zeitwohlstand!

Max Weber und die Globalisierung der Moderne  
Organisation und gesellschaftliche Differenzierung  
Organisationssoziologie  
Individualisierung  
Metaphern soziologischer Zeitdiagnosen  
Die Multipersonelle Gesellschaft Dipl. Päd.  
Soziologische Forschung: Stand und Perspektiven  
Kritik der "Interkulturellen Pädagogik"  
Handbuch Spezielle Soziologien  
Zwischen Selbstbestimmung und Solidarität  
Rationalisierung und Entmenschlichung  
Soziologische Theorien  
Einkaufen als nationale Verpflichtung

*Die Mcdonaldisierung Der Gesellschaft*  
By George R

Downloaded from [intra.itu.edu](http://intra.itu.edu) by guest

---

## ROSS HUDSON

---

**Politisches Denken** Campus Verlag

Im vorliegenden Band steht die Annäherung an die Bedeutung der Metaphorik von und in ausgewählten Zeitdiagnosen mit einem genuinen soziologischen Zugang im Mittelpunkt. Zeitdiagnosen verwenden Metaphern, um ihren Aussagen Wirksamkeit zu verschaffen. Sie bündeln ihren Hauptbefund häufig bereits in der Verwendung eines metaphorischen Titels. Er bildet damit eine Grundlage für eine Kennbezeichnung der damit angesprochenen Zeitdiagnose durch einen einzigen Begriff. Bereits Nietzsche wies jedoch darauf hin, dass „der“ Begriff sich zuletzt als „Residuum der Metapher“ erweist. Die begriffliche

Zuspitzung einer Zeitdiagnose ist daher zuerst als Metapher zu verstehen. In und hinter einer gewählten (Leit-)Metaphorik verbirgt sich das Gemeinte wie auch das Unintendierte einer auf „ihren Begriff“ gebrachten Diagnose.

**Wirtschaftssoziologie nach Max Weber** Springer-Verlag

Was läuft eigentlich falsch in unserem öffentlichen Sektor? Statt der versprochenen "Effizienz" erleben wir Chaos, statt Qualität kleinliche Erbsenzählerei, statt Transparenz ein undurchschaubares Dickicht von Zuständigkeiten, in dem die Verantwortung des Managements ganz von selbst verschwindet. Dieses Buch bietet Antworten darauf, warum der öffentliche Sektor durch eine verfehlte Management-Strategie zunehmend ausgehöhlt wird - und gleichzeitig Millionengelder verschwendet werden, ohne dass sich irgendeine Besserung abzeichnet. "Warum Großprojekte scheitern und unsere Gesellschaft immer

dümmert wird" erläutert das System des sogenannten New Public Management und zeigt, warum sich Prinzipien aus der freien Marktwirtschaft nicht auf den öffentlichen Sektor anwenden lassen, sondern seine Funktion und seine Leistungen pervertieren. Dieses Buch ist eine Warnung - aber auch ein Trost für diejenigen, die immer noch glauben, dass ihre unerträglichen Arbeitsbedingungen irgendwie ihre eigene Schuld sind. Und es ist eine dringende Mahnung, dass im öffentlichen Sektor endlich wieder Individualität und Menschlichkeit die Arbeit bestimmen müssen - zum Wohle der Gesellschaft und ihrer Bürger.

**Kraft Gesetz** Springer-Verlag

Der Band analysiert die Bedeutung des postmodernen Soziologen Zygmunt Bauman. Bekannte internationale AutorInnen diskutieren die zentralen Themen seines Gesamtwerkes. Damit liegt erstmals in der deutschen Wissenschaftslandschaft ein Sammelband für Lehrende und Studierende zu Bauman vor. Zygmunt Bauman transcript Verlag

Das „Handbuch Spezielle Soziologien“ gibt einen umfassenden Überblick über die weit verzweigte Landschaft soziologischer Teilgebiete und Praxisfelder. Im Gegensatz zu vergleichbaren Buchprojekten versammelt der Band in über vierzig Einzelbeiträgen neben den einschlägigen Gegenstands- und Forschungsfeldern der Soziologie wie etwa der Familien-, Kultur- und Religionssoziologie auch oftmals vernachlässigte Bereiche wie etwa die Architektursoziologie, die Musiksoziologie und die Soziologie des Sterbens und des Todes. Damit wird sowohl dem interessierten Laien, den Studierenden von Bachelor- und Masterstudiengängen als auch den professionellen Lehrern und Forschern der Soziologie ein Gesamtbild des Faches vermittelt.

Die jeweiligen Artikel führen grundlegend in die einzelnen Teilbereiche der Soziologie ein und informieren über Genese, Entwicklung und den gegenwärtigen Stand des Forschungsfeldes.

**Einführung in die Soziologie** GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Pädagogik - Allgemein, Note: 1,3, Pädagogische Hochschule Freiburg im Breisgau (Erziehungswissenschaft), Sprache: Deutsch, Abstract: Richard Sennett nennt das „neue Regime“ in dem wir leben „flexiblen Kapitalismus“. Die globale Ökonomie der Wirtschaft ist auf Kurzfristigkeit und Elastizität angelegt und die Auswirkungen sind drastisch. Sie fordert einen flexiblen Menschen, der immer bereit ist für neue Aufgaben, Arbeitsformen, eine neue Arbeitsstelle oder einen anderen Wohnort. Sennett beschreibt in seinem Buch „Der flexible Mensch“ die wesentlichen Merkmale dieses neuen Arbeits- und Lebensstils und stellt die Frage, wie diese Eigenschaften mit dem menschlichen Charakter vereinbart werden können. Denn dieser ist auf Langfristigkeit, Verlässlichkeit und Entwicklung angewiesen. Ein weiteres Merkmal des „flexiblen Kapitalismus“ ist die zunehmende Rationalisierung. Während Sennett diese nicht explizit beschreibt, so ist sie Thema von George Ritzers Buch „Die McDonaldisierung der Gesellschaft“. Er beschreibt die zunehmende Rationalisierung der modernen Gesellschaft. Als exemplarisches Beispiel für die verschiedenen Elemente der Rationalisierung dient ihm dabei die weltweit expandierende Fast-food-Kette McDonald's. Diese sei, so Ritzer, Ausdruck einer sich ausbreitenden Produktions-, Wirtschafts-, ja sogar Lebensform. Die Vorläufer der Rationalisierung, deren Kernpunkte, Vor- und Nachteile und Tipps zum Leben in der McDonaldisierten Gesellschaft führt Ritzer

anschaulich anhand zahlreicher Beispiele auf. Während Richard Sennett die Schattenseiten der Flexibilität beschreibt und von deren schädlichen Wirkung auf den menschlichen Charakter, warnt Ritzer vor den negativen Auswirkungen zunehmender Rationalisierung und spricht sogar von „Entmenschlichung“. Es folgt zunächst eine knappe Definition der Begriffe. In Punkt 2. werde ich die wesentlichen Inhalte des Buches „Der flexible Mensch“ darstellen, um dann in den folgenden Punkten den Schwerpunkt auf G. Ritzers Buch zu legen. Zum einen scheint es mir persönlich provokanter und kritikwürdiger, zum anderen hat es bei mir auch größeres Interesse geweckt. Aus diesen Gründen lege ich den Schwerpunkt der Kritik ebenfalls auf Ritzers Buch.

### **Der rechtliche Schutz des Wertes archäologischer Kulturgüter** Springer-Verlag

Der Begriff der Individualisierung stellt seit den Anfängen der Soziologie bis zur ausgearbeiteten Individualisierungsthese einen wichtigen Teil der Gesellschaftstheorie dar. Insbesondere in den BA- und MA-Modulen zur Theorie und zur Geschichte der Soziologie, aber auch zur Sozialstrukturanalyse gehört der Begriff der Individualisierung daher zum festen Bestand des Curriculums. Diese Einführung gibt einen systematischen Überblick über die zentralen Facetten des Begriffs und die wichtigsten klassischen Theorien über Individualisierung. Schließlich skizziert sie die Aktualität des Individualisierungsgedankens angesichts des rapiden kulturellen und sozialstrukturellen Wandels in der Gesellschaft der Gegenwart.

### McMarketing Springer-Verlag

Zeit spielt eine zentrale Rolle in allen Lebensbereichen – sei es bei der Arbeit, in Beziehungen oder im Alltag. In 35 prägnanten

Stichworten schreibt Jürgen P. Rinderspacher über Sinn und Unsinn im Umgang mit der Zeit und das Gefühl, nie genug von ihr zu haben. Sein Plädoyer: Entscheidend ist, wie wir unsere Zeit nutzen. Geliefert werden unerwartete Einblicke, historische Hintergründe und praktisches Wissen über den "Zeit-Faktor" und seine Bedeutung für unser Leben.

### *Neuverhandlungen des Holocaust* Springer-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich Soziologie - Klassiker und Theorierichtungen, Note: 1,7, Helmut-Schmidt-Universität - Universität der Bundeswehr Hamburg (Professur für Erziehungssoziologie unter besonderer Berücksichtigung der Sozialisationstheorie), Veranstaltung: Einführung in das Werk Max Webers, 12 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: George Ritzer stellt mit seiner These der "McDonaldisierung der Gesellschaft" die Behauptung auf, dass sich die Prinzipien des Fast-Food Restaurants in viele Gesellschaftsbereiche ausbreiten. Überall in der Gesellschaft ist zu beobachten, dass stark rationalisierte Unternehmen große Erfolge verzeichnen können. Vielfach wird dabei auf das Konzept des Franchisings zurückgegriffen. Auch fallen all jene Unternehmen durch bestimmte Gemeinsamkeiten auf: Schnelle Bedienung, strenge Vereinheitlichung, beschränkte Produktauswahl und hoher Wiedererkennungswert. Dieser als McDonaldisierung beschriebene Vorgang ist ein Symptom des ständig ausufernden Rationalisierungsprozesses in allen Teilen der Gesellschaft. George Ritzer bezeichnet die McDonaldisierung daher auch als gesellschaftliches Phänomen. Gesamtgesellschaftliche Rationalisierungsprozesse sind indes nichts Neues, beginnend mit Max Webers

Beschreibungen über die Bürokratisierung werden solche Theorien nicht mehr nur als einzelne Phänomene, sondern als Systemtheorien gesehen. Es gilt nun zu prüfen, in wiefern die eben kurz umrissene McDonaldisierung eine neue, auf moderne Umstände und Entwicklungen zurückzuführende Erscheinung ist oder ob ihrer Wurzeln tiefer reichen und sie sich aus der Bürokratie heraus entwickelt hat und vielleicht nichts weiter als eine bürokratisierte Wirtschaft verkörpert. Um zu zeigen, dass die McDonaldisierung am derzeitigen Ende einer langen Reihe von sich immer neu an die Gesellschaft anpassenden Theorien steht, sollen zunächst exemplarisch die relevantesten Systementwürfe beleuchtet werden. Daran anschließend werden die *Cha McDonaldisierung. Eine Theorie des 21. Jahrhunderts?* Springer-Verlag

Die Soziologin und Politikwissenschaftlerin Renate Mayntz (\*1929) gehörte über viele Jahrzehnte zu den führenden Vertretern erst der Gemeindestudien und Organisationssoziologie, dann der Verwaltungswissenschaft und später der Gesellschaftsforschung. Ihre Vita ist mit einer Reihe von Schlüsselereignissen der deutschen Zeitgeschichte verknüpft. Die Nachkriegszeit erlebte sie unter amerikanischer Besatzung, die Ereignisse um »1968« an der Freien Universität in West-Berlin. Während der Kanzlerschaft Willy Brandts engagierte sich Mayntz in der Politikberatung und verarbeitete die dort gewonnenen Erfahrungen später in ihrer wissenschaftlichen Arbeit. Im Gespräch mit Ariane Leendertz und Uwe Schimank blickt die Gründungsdirektorin des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung auf ihre Lebensgeschichte und ihren beruflichen Werdegang zurück und erläutert ihr Selbstverständnis

als eine der Aufklärung durch Wissenschaft verpflichtete Sozialwissenschaftlerin.

*Das soziale Kapital in der Leistungsgesellschaft* transcript Verlag  
Thematisch gegliedert von Alter(n) und Gesellschaft bis zu Wissenssoziologie berichten die Sektionen und Arbeitsgruppen der Deutschen Gesellschaft für Soziologie über den aktuellen Stand der Forschung, die Schwerpunkte und Tendenzen der letzten Jahre und die anstehenden Aufgaben der soziologischen Forschung.

Die Banken und ihre Schweiz BÜCHNER-Verlag  
Studienarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Soziologie - Allgemeines und Theorierichtungen, Note: 1,3, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Institut für Soziologie), Veranstaltung: Globalisierungstheorien im Vergleich, Sprache: Deutsch, Abstract: George Ritzers "The McDonaldization of Society" ist eines der meistverkauftesten Soziologiebücher der letzten 20 Jahre. Der Begriff McDonaldisierung ist sogar in den Duden aufgenommen worden. Ritzer beschreibt anhand des bekanntesten Franchise-Unternehmens, McDonalds, die im Zuge der Globalisierung zunehmende Vereinheitlichung sämtlicher Bereiche der Gesellschaft nach den Prinzipien einer Fast Food Kette. Erstmals ist das Buch 1993 erschienen und seitdem gab es diverse Neuauflagen und Folgeliteratur. Weitere Begriffe wie Disneyization, Starbuckization oder McUniversity wurden daraufhin auch von anderen Autoren in Anlehnung an Ritzers Wortwahl verwendet. Die Globalisierungsdebatte ist aber auch heute noch nicht abgeschlossen und die These der McDonaldisierung erfuhr sowohl positive Rezeption als auch Kritik. Da der Ursprung mehr als zwanzig Jahre zurück liegt und

der Kern der Idee, die zunehmende Vereinheitlichung, gleich geblieben ist, stellt sich die Frage in wieweit das Phänomen der McDonaldisierung der Gesellschaft eine Theorie des neuen Jahrtausends ist, nur Vorgänge der letzten Hälfte des 19. Jahrhunderts beschreibt, oder von anderen Theorien heute besser erklärt werden kann. Um die wesentlichen Aspekte darzulegen, ist es notwendig zuerst die McDonaldisierung näher zu untersuchen. Hierzu soll ähnlich Ritzers Herangehensweise erst das Beispiel des Fast Food Unternehmens herangezogen werden, um von dort auf andere gesellschaftliche Bereiche zu gelangen. Auch die Kritik an Ritzers These soll näher beleuchtet werden. Mithilfe aktueller Beispiele wird versucht ein Bogen auf die heutige Situation zu spannen, um zu klären ob die McDonaldisierung der Gesellschaft eine Theorie des 21. Jahrhunderts ist.

*Zwischen Schallplatten und Streamingdiensten* Springer-Verlag  
 1 Soziologisches Denken 15 1. 1 Die Kunst des Misstrauens und die Lehre vom 19 zweiten Blick 1. 2 Hintergrundannahmen und Wertfreiheit 27 1. 3 Weber: Die Konstruktion des Idealtypus 32 1. 4 Weber: Was Wissenschaft leisten kann und was nicht 36 1. 5 Reflektierte Gewissheit 3 9 2 Was ist Soziologie und was ist ihre Aufgabe? 41 „ 2. 1 Zugänge zur Soziologie 42 2. 2 Was ist eigentlich nicht Gegenstand der Soziologie? 45 2. 3 Soziologie wozu? Drei klassische Antworten 47 2. 4 Soziologie wozu? Eine moderne Debatte 58 2. 5 Warum Soziologie beginnt und warum sie nicht endet 64 2. 6 Was tut ein Soziologe und was ist seine Aufgabe? 69 2. 7 Zwei grundsätzliche soziologische Perspektiven 73 3 Soziale Ordnung oder: Wie ist Gesellschaft möglich? 81 3. 1 Hobbes: Die Furcht vor dem Leviathan 83 3. 2 Rousseau:

Gesellschaftsvertrag und moralische Freiheit 85 3. 3 Schottische Moralphilosophie: Erfahrungen und 88 Gewohnheiten 3. 4 Spencer: Fortlaufende Differenzierung und Integration 94 3. 5 Simmel: Verdichtung von Wechselwirkungen zu einer 99 Form 3. 6 Durkheim: Mechanische und organische Solidarität 106 3. 7 Weber: Handeln unter der Vorstellung einer geltenden 110 Ordnung 3. 8 Mead: Gesellschaft - Ordnung als Diskurs 117 3. 9 Parsons: Normative Integration 125 3. 10 Berger und Luckmann: Gesellschaftliche Konstruktion 134 der Wirklichkeit 4 Institution 140 4. 1 Durkheim: Soziale Tatsachen 141 4. 2 Sumner: Folkways, Mores, Institutions 144 4.

### **Medienethik und Netzkommunikation** diplom.de

Der Autor betrat mit der Konzeption einer eigenen Gegenwartsdiagnose im Jahr 2009 ein nicht unumstrittenes Feld. Dieses für seine erste wissenschaftliche Publikation zu wählen zeugt von seinem Hang, sich Herausforderungen zu stellen. Obwohl es ein wissenschaftliches Werk ist, gelten doch für diesen Spezialbereich der Soziologie eigene Regeln. Diese Verknüpft der diplomierte Pädagoge jedoch geschickt zu einem gelungenen theoretischen Konstrukt, welches einen aufschlußreichen Beitrag zu einer der wichtigsten Themen der Soziologie und Pädagogik leistet: Der Rollentheorie. Darüber hinaus behandelt der Autor in diesem Werk auch die Frage nach einem Zeitgemäßen Verständnis der Identitätskonstruktion und plädiert für ein entsprechendes Verständnis.

### **Ordnung und Fragilität des Sozialen** Springer-Verlag

Der Band 'Wirtschaftssoziologie nach Max Weber' bündelt die Einsichten international renommierter SozialwissenschaftlerInnen und zeigt, wie „nach“ Max Weber eine theoretisch fundierte und

empirisch fruchtbare Soziologie der Wirtschaft aussehen kann. Neben methodologischen Prinzipien stehen auch die Leitbegriffe Webers auf dem Prüfstand und wird erstmals die Heuristik Webers bei der Analyse von Unternehmen, Konsum, Finanzmärkten, Religion u.a. im Lichte der neuen Wirtschaftssoziologie erprobt. Mit Beiträgen von: Richard Swedberg (Cornell), Zenonas Norkus (Vilnius), Mathias Erlei (Clausthal), Gertraude Mikl-Horke (Wien), Andrea Maurer (München), Jörg Rössel (Zürich), Anne Koch (München), Thomas Schwinn (Heidelberg), Uwe Schimank (Bremen) und Ingo Schulz-Schaeffer (Duisburg-Essen).

#### **Weltgesellschaft** GRIN Verlag

Wie kaum ein anderes Thema zeigt die Erforschung ungleicher sozialer Beziehungen die Notwendigkeit, Daten, Methoden und Begriffsbildung eng miteinander zu verbinden. Die Autoren fordern den Anspruch an eine enge Verbindung von Forschung und begrifflicher Arbeit ein. Die Klammer des Bandes wird gebildet von der Sozialstrukturanalyse mit den Schwerpunkten Klassenbegriff und -forschung, soziale Mobilität, soziales und kulturelles Kapital, Individualisierung, Globalisierung. Mit Beiträgen von Karl-Uwe Engels, Anthony Giddens, John H. Goldthorpe, George Ritzer, Max Haller, Dieter Holtmann, Harold Kerbo, Marcus S. Kleiner, Heiner Meulemann, Gerd Nollmann, Georg W. Oesterdiekhoff, Julia Simonson, Petra Stein, Nico Stehr, Johannes Weiß, Natalie Scherer, Thomas Schweer.

#### Handbuch Soziologie BoD – Books on Demand

Erfolg und Bedeutung ihres Finanzplatzes gehören zur Identität der Schweiz. In den letzten Jahrzehnten konnten die (Gross-)Banken die öffentliche Meinung immer stärker beeinflussen und

die offizielle Schweiz für ihre gigantischen Expansionspläne gewinnen. Die Turbulenzen auf den Finanzmärkten haben die Schweiz auf dem falschen Fuss erwischt. Die Krise macht uns zu dem, was wir eigentlich sind: ein kleines Land inmitten Europas, das existenziell vom internationalen Umfeld abhängig ist. Der nationale Mythos unserer politischen Unabhängigkeit wird demontiert. Der Autor zeigt die Entwicklung des Finanzplatzes als Teil unserer jüngsten Geschichte auf - er kombiniert ökonomische und sozialwirtschaftliche Fragen, um die Finanzmarktkrise in grössere Zusammenhänge einzuordnen. Peter Hablützel plädiert dafür, die Chancen der Krise zu erkennen, das Bild der Schweiz ernsthaft zu überprüfen und neue Schritte in die Zukunft zu wagen. Unser Land darf kein politischer Sonderling werden. Es muss aus der selbst konstruierten Falle des Sonderfalls ausbrechen!

#### LOHAS als alternativer Lebensstil zum modernen Massenkonsum. Analyse mithilfe der Theorie von George Ritzer Verlag Herder GmbH

Dienstleistungsarbeit ist eine soziale Angelegenheit. Kunden und Dienstleister sind nicht nur in eine Markttransaktion, sondern auch in eine soziale Beziehung verstrickt: Sie müssen kooperieren, damit die Dienstleistung erstellt werden kann. Hierzu leisten sie interaktive Arbeit. In diesem Buch wird diese interaktive Arbeit als Kernelement von Dienstleistungsarbeit beschrieben. Dabei wird der Blick nicht nur auf die Beschäftigten gerichtet, sondern auch auf die Kunden. Denn ohne deren Mitarbeit lassen sich Dienstleistungen nicht realisieren. Interaktive Arbeit ist ein anspruchsvolles Unterfangen. Wie interaktive Arbeit konkret aussieht, wann sie gelingt, woran man



scheitert, wie sie gestaltet und professionalisiert werden kann, wird anhand von drei Praxisfeldern untersucht: der Altenpflege, der Hotellerie und der Infrastruktur- Dienstleistung bei der Deutschen Bahn. Der Inhalt - Interaktive Arbeit ein konzeptioneller und empirischer Zugang zu Dienstleistungsarbeit - Perspektiven auf interaktive Arbeit: rund um das Dienstleistungsdreieck - Praxisfelder interaktiver Arbeit - Professionalisierungsoptionen interaktiver Arbeit - Professionalisierung und Gestaltung in den PiA-Unternehmen Die Zielgruppen Studierende und Lehrende der Arbeitssoziologie; Sozialwissenschaftler und -wissenschaftlerinnen; im Bereich der Sozialwirtschaft Tatige Die Herausgeber Dr. Wolfgang Dunkel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. - ISF München. Dr. Margit Wehrich ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungseinheit Soziökonomie der Arbeits- und Berufswelt an der Universität Augsburg.

**Warum Großprojekte scheitern und unsere Gesellschaft immer dümmert wird** Lucius & Lucius DE

Die Klärung der Wirksamkeit von Rechtsnormen gehört zu den zentralen Forschungsthemen nicht nur der Rechtssoziologie, sondern der Soziologie insgesamt. Denn Recht ist ebenso wie Konvention ein Ordnungsbegriff. Konventionelle und rechtliche Normen bewirken, dass die Abläufe sozialen Handelns in der Gesellschaft so ablaufen, wie sie ablaufen sollen bzw. müssen. Da zu wenig Grundlagenforschung betrieben wird, ist es bislang nicht gelungen, eine einheitliche Theorie zu formulieren, die die Wirksamkeit von Rechtsnormen erklärt. Dieser Sammelband trägt zur Theoriebildung bei, indem er neben soziologischen und

juristischen Aspekten der Thematik auch philosophische, wissenschaftstheoretische und methodologische berücksichtigt. *Soziologische Gegenwartsdiagnosen II* UTB Studienarbeit aus dem Jahr 2011 im Fachbereich Soziologie - Sonstiges, Note: 1,0, Justus-Liebig-Universität Gießen (Institut für Soziologie), Sprache: Deutsch, Abstract: Die Auswirkungen von McDonald's, eine der einflussreichsten amerikanischen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts, sind nicht nur innerhalb der Fast Food-Branche oder Gastronomie zu finden. McDonald's hat ein breites Spektrum von Unternehmen und sogar den Lebensstil in großen Teilen der Welt beeinflusst. Deren Geschäftsbasis, McDonaldisierung genannt, ist ein auf Rationalismus aufbauendes Geschäftsmodell der Fast Food-Branche, den Gewinn zu maximieren und möglichst effizient zu arbeiten. McDonald's führte ein System ein, das sämtliche Arbeitsabläufe standardisiert und somit eine hohe Effizienz für Kunden und Restaurant bietet. Der US-amerikanische Soziologe George Ritzer definiert die McDonaldisierung der Gesellschaft als „den Vorgang, durch den die Prinzipien der Fast-Food Restaurants immer mehr Geschäfts- und Gesellschaftsbereiche auf der ganzen Welt beherrschen. Dieser Vorgang ist überall auf der Welt im täglichen Leben beobachtbar. Wir befinden uns in einer schnelllebigen Gesellschaft, in der es darauf ankommt, mit dem Optimum an Effizienz zu arbeiten und möglichst kosteneffektiv zu wirtschaften. Oft denken wir nicht bewusst mcdonaldisiert, sondern handeln unbewusst rational. Das Streben nach Effizienz und Vorhersehbarkeit ist mittlerweile zu einem unbewusst stattfindenden Prozess geworden, den wir quasi immer und überall im täglichen Leben beobachten können. Diese



Phänomene und Auswirkungen wirken sich natürlich ihrerseits auch wieder auf unsere Ess- und Kochkultur aus. Aus der Systemgastronomie stammend wird auch die traditionelle Küche durch die McDonaldisierung beeinflusst. Dies geschieht jedoch oft indirekt, indem sich die McDonaldisierung in einem ökonomischen oder sozialen Phänomen widerspiegelt, das sich seinerseits wieder auf die Esskultur auswirkt. In dieser Hausarbeit werden die Auswirkungen der mit der verbundenen Rationalisierung der McDonaldisierung auf die deutschen Fast Food- Kulturen untersucht. Das Essen selbst steht in Beziehung zu seiner ökonomischen Rationalisierung. Diese ökonomische Rationalisierung ist Gegenstand dieser Hausarbeit. Untersucht und Erörtert werden die vier Dimensionen der McDonaldisierung (Effizienz, Quantifizierbarkeit, Vorhersagbarkeit, Kontrolle), deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und die deutsche Fast-Food-Kultur und die damit verbundenen ökonomischen und sozialen Effekte.

*Die Tischgesellschaft* Springer-Verlag

Best Sellers - Books :

- [Why A Daughter Needs A Dad: Celebrate Your Father Daughter Bond This Father's Day With This Special Picture Book! \(always In My Heart\) By Gregory E. Lang](#)
- [Are You There God? It's Me, Margaret.](#)
- [I Love You To The Moon And Back](#)
- [Happy Place By Emily Henry](#)
- [If He Had Been With Me](#)
- [Haunting Adeline \(cat And Mouse Duet\)](#)
- [The Summer Of Broken Rules By K. L. Walther](#)
- [The Wonderful Things You Will Be By Emily Winfield Martin](#)

- [A Court Of Wings And Ruin \(a Court Of Thorns And Roses, 3\) By Sarah J. Maas](#)
- [The Summer I Turned Pretty \(summer I Turned Pretty, The\)](#)